

## Das fremde Wesen

Wise Guys

Ich glaube nicht nur an die Existenz von Aliens.  
Ich glaub sogar, dass sie schon lngst unter uns leben.  
Auerirdische, die ihren Galaxien entfliehn  
und sich geradewegs zur Erde hin begeben.

Sie ham sich angepasst und sehen fast  
so aus wie wir, nur schner.  
Sie essen gerne Kerne,  
doch nie Gyros oder Dner.

Ich kenn ein solches Alien,  
das eine fremde Sprache spricht.  
Die klingt zwar fast genau wie uns're,  
doch versteh'n kann man sie nicht.  
Wenn es ja sagt, meint es nein,  
will es nett sein, wirkt es khl.  
Sagt's: Ich brauch nur fnf Minuten,  
zeugt das von wirrem Zeitgefhl.  
Ich frchte fast, beim Raumschifflanden,  
beim Betreten des Planeten  
kam ihm irgendwie der Sinn fr Logik vollstndig abhanden.  
Denn leider hlt's nicht viel vom Denken,  
es lsst sich lieber lenken  
von abstrusen Emotionen.  
Es ist nicht leicht, mit ihm zu wohnen.

Das fremde Wesen  
vom unendlich fernen Stern,  
das mir so unendlich fremd ist  
ich hab's trotzdem einfach gern.  
Das Wesen, mit dem mich rein gar nichts eint:  
Es ist mein geliebter Feind:  
dem ich trotzdem nicht vertrau:  
Dieses Wesen nennt sich Frau.

Ich glaube nicht nur an die Existenz von Aliens.  
Ich glaub sogar, dass sie schon lngst unter uns leben.  
Aliens, die man verbannte,  
weil man rechtzeitig erkannte,  
dass sie immer viel mehr nehmen, als sie geben.

Sie ham sich angepasst  
und wirken fast  
wie wir, nur eher hsslich.  
Sind nicht niedlich, selten friedlich,  
und ganz sicher nie verlsslich.

Ich kenn ein solches Alien,  
das eine fremde Sprache spricht.  
Die klingt zwar fast genau wie uns're,  
doch es beherrscht sie leider nicht.  
Will man mit ihm reden,  
wirkt es meistens abgelenkt.  
In vielen Fllen ist's nicht das Gehirn,  
mit dem es denkt.  
Vielleicht gab's 'ne Metamorphose,  
beim Betreten des Planeten

und es rutschte ihm dabei nicht nur das Herz tief in die Hose.  
Es will nicht lesen, kann kaum schreiben  
und lsst sich am liebsten treiben  
von gebndelten Hormonen.  
Es ist nicht leicht, mit ihm zu wohnen.

Das fremde Wesen vom unendlich fernen Stern,  
dass mir so unendlich fremd ist,  
ich hab's trotzdem einfach gern.  
Das Wesen mit dem mich rein gar nichts eint:  
es ist mein geliebter Feind,  
den man kaum verstehen kann.  
Dieses Wesen nennt sich Mann.

Ist das der Grund,  
warum wir zwei uns so viel zoffen?  
Komm'n wir von verschiedenen Sternen  
und ham uns nur getroffen,  
um uns hier schnell zu vermehr'n?  
Das wrde einiges erklr'n.  
Zum Beispiel, warum ihr so schwierig seid.  
...und warum man euch nie versteht  
...und warum ihr so komisch ausseht  
...und man nie wei, wie's euch grad geht...